



„Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Lukas 11:10 NT

Bubendorf, 4. Dezember 2014 **PRS-51-1**

## **FAMIN REPORT** **SÜDINDIEN**

**Bericht: Silas Rameshkumar, India**  
**Bearbeitung-Hrsg: P. Müller-Graf**

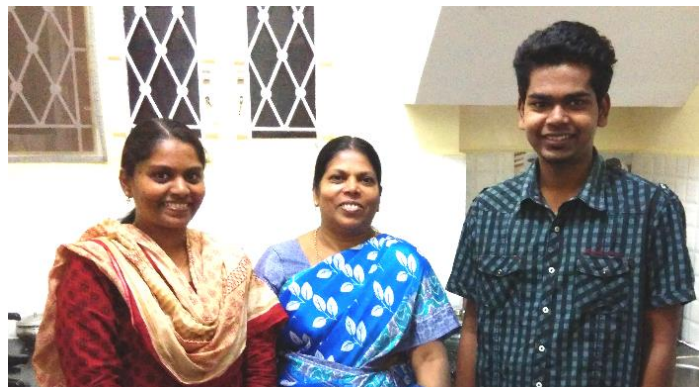
FAMIN, Feldstrasse 12, CH-4416 Bubendorf BL

Für  
Mitglieder und Freunde  
des Hilfswerks

### **Liebe Freunde**

Meine herzlichsten Grüsse an Euch alle von Bangalore Südindien. Alle machen sich bereit in ein neues Jahr einzutreten. Ich danke, dass Sie weiterhin mit dem **FAMIN** Hilfswerk mitreisen werden. Zusammen haben wir in diesem Jahr viele einzelne Menschen und Familien in Armut mit umfassender Liebe umgeben; wir haben sie ausgerüstet, ausgebildet und ermutigt. Dies alles waren Möglichkeiten zur Entwicklung für eine würdevolle Lebensführung. Unsere erste Zielsetzung ist Hilfe für Frauen und Kinder. Ihre langjährige Teilnahme mit Gebet und finanzieller Unterstützung ermöglichte uns Licht und Freude in viele (Gross-)Familien zu bringen.

Unser langjähriger Verantwortlicher für die Teeplantagen in Süd-Tamilnadu, Bro. Solomon Aruldhas verstarb im Januar 2014 im 56. Lebensjahr. Er hatte einen Herzstillstand. Die Familie war tief getroffen und sehr traurig. Trotzdem machte Lilly, nun Witwe, eine gute Entscheidung. Mit ihrer Familie zog sie nach Bangalore. Hier konnte die Familie einen neuen Lebensabschnitt beginnen. In der Wohnung gibt Lilly Nachhilfeunterricht, Nancy fand eine Stelle für den Einstieg in den Lehrerinnenberuf und Ringal ist weiter in einer praktischen Berufs-Ausbildung. **FAMIN** konnte die Familie in vielen Bereichen unterstützen wie die Ausbildung der Jugendlichen und zuletzt für Spitalauslagen, Umzugskosten, Wohnungsmiete, Einrichtungen etc.



Sie danken: Nancy, Witwe Lilly und Ringal!

Ja, zusammen konnten wir in diesem Jahr helfen, dieser Familie ein Lächeln auf ihre Gesichter zurückzubringen.



Unser Sohn Simon Peter leidet an schwerem Asthma. Er musste im August zweimal auf einer Spital-Intensivstation behandelt werden. Jetzt erholt er sich langsam von seinen Asthmaanfällen muss aber täglich Medikamente inhalieren und das bis Februar 2015. Zu jener Zeit im August begann ich in einer EDV Firma vollzeitlich zu arbeiten. Damals war es sehr schwierig, die Spitalausgaben für den Buben sofort zu begleichen. Gott sei Dank – **FAMIN** hat auch hier mit Nothilfe unterstützt.



*Silas Rameshkumar, Secretary, Bangalore.*  
(linkes Bild: John und Simon)

### **In eigener Sache**

Solange wir können wollen wir Hilfe armen bedürftigen Menschen in Südindien bringen. Unsere Projekte sind der selbständige **Verein FAMIN in India**, das **Bethesda Kinder-und Waisenheim** und die Gemeindeaufbau und **Sozialarbeit der Bangalore Central Church**.

Sie wissen: wir suchen ein jüngeres Team, das die Vision des Hilfswerks sieht und den Auftrag längerfristig weiterführen kann. Wir danken für alle Gebete und dass Sie auch für Weihnachten an die Bedürftigen in Indien denken.

Herzlich grüssen wir mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtstage. Ein gesegnetes Neues Jahr 2015!  
„Der HERR sei mit euch!“ Rut 2:4 AT

### **FAMIN Familien in Indien**

*Peter & Sylvia Müller-Graf, Reini Bärtschi*